



ACTIVE

JUGITAG IN BALLWIL

*Die Austragung im Mai 2022
war ein voller Erfolg!
Mehr auf Seite 09.*



INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL

AUSGABE 2021 / 2022

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder

Nach zwei turbulenten Jahren ist endlich wieder Ruhe eingelekehrt. Es freut mich, dass der STV Ballwil die Pandemie-Krise so gut meistern konnte. Nach einer schwierigen Zeit im Breitensport dürfen wir nach wie vor auf stabile Finanzen – und noch wichtiger – auf gleichbleibende Mitgliederzahlen zurückblicken. Bei den Jugendriegeln konnten wir dieses Jahr sogar mehr Kinder als in den vergangenen Jahren im Turnverein begrüssen.



Glaubt man der Politik, so soll bereits die nächste Krise, die Energiekrise, anstehen. Ich habe mich bereits gefragt, ob wir bald mit Kerzen und Stirnlampen trainieren müssen. Laut den aktuellen Medienberichten hat sich die «Strommangellage» für diesen Winter bereits etwas minimiert. Und doch werden wir immer noch zum Strom sparen aufgefordert, damit es nicht zu einer möglichen Krise im nächsten Winter kommen sollte.

Was für eine Art «Krise» auch noch kommen mag, ich bin überzeugt, der STV Ballwil meistert auch diese. Mit etwas Glück wird im Moment alles ein bisschen «zu sehr hochgeschaukelt» und wir erleben ruhigere Jahre, in welchen wir uns voll und ganz auf den Turnsport konzentrieren können.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien eine besinnliche und ruhige Adventszeit und alles Gute im – bereits laufenden – neuen Vereinsjahr.

Der Präsident
Sascha



Ausgabe 2021 / 2022

INHALT

JAHRESPROGRAMM	2023	04
CHLAUSHOCK	03. Dezember 2021	05
ADVENTS-FENSTER	18. Dezember 2021	06
SKI-WEEKEND	05. / 06. März 2022	07
TRAININGS-WEEKEND	02. / 03. April 2022	08
JUGITAG	01. Mai 2022	09
DORFFEST	14. / 15. Mai 2022	11
TURNFEST FRUTIGEN	01. - 03. Juli 2022	12
BRÄTELN	08. Juli 2022	14
VEREINSREISE	20. / 21. August 2022	15
KILBI	04. September 2022	16
HERBSTWANDERUNG	01. Oktober 2022	17
KIBASTRABA	15. Oktober 2022	18
VEREINSMEISTERSCHAFT	Rückblick 2021 / 2022	20
MITGLIED DES JAHRES	Rückblick 2021 / 2022	21
STV BALLWIL ATHLETICS	Rückblick 2021 / 2022	22
JUGI ALLGEMEIN	Rückblick 2021 / 2022	26
GERÄTETURNEN	Rückblick 2021 / 2022	28
KUNSTTURNEN	Rückblick 2021 / 2022	29
TURNFEST NATERS	Ausblick 2023	30

ACTIVE, INFO-MAGAZIN DER AKTIVRIEGE DES STV BALLWIL	DRUCK
Ausgabe 2021 / 2022	Oetterli Druck AG, Eschenbach
HERAUSGEBER	WEB
Aktivriege des STV Ballwil	www.stvballwil.ch
AUFLAGE	FEEDBACK
165 Exemplare	beathess@hotmail.com
ERSCHEINUNGSTERMIN	VORSTAND STV BALLWIL
1x jährlich nach der Generalversammlung	Sascha Härdi (Präsident), Beat Hess (Vize-Präsident), Nadin Grüter (Oberturnerin), Silvan Honauer (Kassier), Larissa Studer (Chef Nachwuchs), Sandro Renggli (Aktuar) Alex Lötscher (Beisitzer, J+S Coach)
GRAFISCHE GESTALTUNG & SATZ	
Beat Hess	
TITELFOTOGRAFIE	
Alex Lötscher	

2023

JAHRESPROGRAMM

MONAT	TAG	ANLASS	WO	MONAT	TAG	ANLASS	WO
Jan. 23	21.	Winterplausch	Niederbauen	Aug. 23	19. / 20.	Vereinsreise	Noch offen
Feb. 23	25. / 26.	Ski-Weekend	Noch offen	Sept. 23	03.	Kilbi (LA)	Ballwil
März 23	08.	TK-Essen	Noch offen	Sept. 23	15. / 16.	Mammut-Cup	Eschenbach
März 23	25.	Papiersammlung	Noch offen	Okt. 23	01.	Herbstwanderung	Noch offen
April 23	22. / 23.	Trainingsweekend	Ballwil	Okt. 23	14.	Kibastraba	Neuenkirch
Mai 23	13.	Schnösüchti Baubeler	Ballwil	Okt. 23	20.	Generalversammlung	Ballwil
Juni 23	17. / 18.	Turnfest	Naters	Nov. 23	10.	Herbstanlass	Noch offen
Juli 23	07.	Bräteln	Noch offen	Nov. 23	25.	Papiersammlung	Ballwil
Juli - Aug.	30. - 05.	Gymnaestrada	Amsterdam	Dez. 23	01.	Chlaushock	Ballwil

03. DEZEMBER 2021

CHLAUSHOCK



Text: Sascha Härdi

Nachdem das Chlauskegeln im Jahr 2020 Covid bedingt ausfallen musste, durften wir letztes Jahr das alljährliche «Jahrgangskegeln» wieder durchführen. Jeder Teilnehmer/in musste dabei die vier Ziffer seines Jahrganges möglichst genau kegeln. Es ist immer wieder spannend, wie die Jahrgänge um die Jahrtausendwende, das heisst Jahrgänge wie z.B. 2000 oder 2001 versuchen mit verschiedenen Varianten eine 0 zu kegeln, ohne dass die Kugel zu früh im «Aus» verschwindet. Am Chlaushock 2021 durfte auch noch Roli Broch seine Ehrenmitglied-Schale entgegennehmen. Roli Broch wurde an der Generalversammlung 2021, zusammen mit Sascha Härdi, zum Ehrenmitglied ernannt. Da Roli an der genannten Generalversammlung nicht teilnehmen konnte, wurde ihm die Schale anlässlich des Chlaushocks 2021 überreicht.



SPORTWAGEN-
FEELING PUR



DIE TOYOTA GR MODELLE
Jetzt Probe fahren!



AUTOHESSAG

Am Sagenbach 14 | 6033 Buchrain | Tel: 041 448 10 35
info@autohess.ch | www.autohess.ch





18. DEZEMBER 2021

ADVENTS-FENSTER

Text: Hansruedi Honauer

BALLWILER TURNER:INNEN BEWEGEN

Aus einer Idee wurde eine wahre Geschichte. Mitten in einer komischen Zeit durften wir unsere Bevölkerung, Eltern und TVB Freunde einladen.

Die Aktivriege mit ihrem Nachwuchs benutzte die Turnhalle (Turnhallenfenster) und Sportanlagen für ein Adventsfenster.



Mit je zwei OK- und TUK-Sitzungen stand das Konzept und das Vorführprogramm. Der erste Block fand mit der allgemeinen Jugi und dem Barrenprogramm Jugend sowie Aktive statt. Nach einer kleinen Pause erlebten wir im zweiten Block die LA auf der Aussenanlage mit ihrem Laufprogramm. Der dritte Block mit Boden und Schaukelringen war dann wieder in der Halle.



Die Zuschauer durften diese Vorführungen im Freien vor diversen Feuerschalen mitverfolgen. Beni verstand es mit seiner Crew einen feinen Glühwein und Schlangbrot zu servieren. Wir alle wurden natürlich von den vielen begeisterten Zuschauer:innen überrascht und un-



ser Festwirt ja sogar ein Bisschen überrumpelt.

Das Ziel, die Besucher:innen eine Stunde zu faszinieren, war zu 100% gelungen. Die Begeisterung und das grosse Lob der Zuschauer:innen gehört natürlich dem OK, dem TUK und vor allem den fast 70 mitwirkenden Kindern und Erwachsenen.



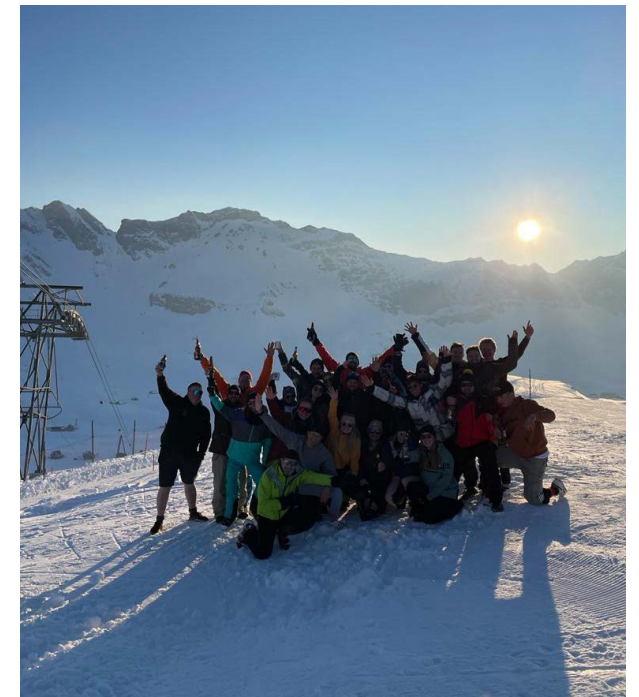
05. / 06. MÄRZ 2022

SKI-WEEKEND

Text: Jan Kiener

Am Samstagmorgen, 05. März 2022, 7:30 Uhr haben sich 26 Turnerinnen & Turner der Aktivriege am Bahnhof Ballwil zum Skiweekend versammelt. Mit Fahrgemeinschaften erreichten wir nach ca. 1 Stunde das Skigebiet Melchsee-Frutt. Die Wetterprognosen versprachen 2 Prachtstage – Sonnenschein und beste Schneeverhältnisse. Alle Teilnehmer genossen 2 traumhafte Skitage, wo aber auch die eine oder andere «Kafipause» nicht fehlen durfte. Auf dem Bonistock genossen wir am Abend ein feines Nachtessen mit anschliessender Après-Ski-Party. Am Sonntag wartete ein Frühstücks-Buffer und wiederum traumhaftes Wetter auf uns. So ging es zügig wieder auf die Bretter, um auch den 2. Tag so richtig auszukosten.

Wir durften auf ein traumhaftes, unfallfreies, einfach hammerhaftes Skiweekend zurückblicken.



02. / 03. APRIL 2022

TRAININGS-WEEKEND

Text: Nadin Grüter

Seit mindestens 2 Jahren und auch für das Trainingswochenende hatten wir ein grosses Ziel: „Mer gönd as Tornfäscht!“ Und so wurde sehr viel und fleissig trainiert. Auch gab es feines Essen, dank dem Geburtstag von Brättli sogar ein Kuchen. Ein paar Feierabendbier haben auch nicht gefehlt (vernünftigerweise nicht zu viele). Und doch gibt es nur eine Art, wie von diesen zwei Tagen berichtet werden kann. Packt eure Stimmbänder aus, es wird gesungen!



PAY ME MY MONEY DOWN – BRUCE SPRINGSTEEN

De OT hed d Amäudig gmacht
(Mer gönd as Tornfäscht)
Höt esch eusi Trainings-Nacht
(Mer gönd as Tornfäscht)
Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht
Mer gönd of jede Fau
Mer gönd as Tornfäscht

Mer meint mer hed ned richtig gse
(Mer gönd as Tornfäscht)
Am 2. Apröu esch aus vou Schnee
(Mer gönd as Tornfäscht)
Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht
Mer gönd of jede Fau
Mer gönd as Tornfäscht

De Chrütli hed es Lied dechtet
(Mer gönd as Tornfäscht)
Vöu Schweiss hedmer auno gsechtet
(Mer gönd as Tornfäscht)
Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht
Mer gönd of jede Fau
Mer gönd as Tornfäscht

I de Nacht heds es Schnarchkonzärt gä
(Mer gönd as Tornfäscht)
Ohropax hättmer söue nä
(Mer gönd as Tornfäscht)
Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht
Mer gönd of jede Fau
Mer gönd as Tornfäscht

Jetzt send alli vou parad
(Mer gönd as Tornfäscht)
Die einte chönd sogar de Spagat
(Mer gönd as Tornfäscht)
Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht
Mer gönd of jede Fau
Mer gönd as Tornfäscht!

01. MAI 2022

JUGITAG

Text: Hansruedi Honauer / Beat Hess



ERFOLGREICHE DURCHFÜHRUNG IM SCHULAREAL

Es war schlichtweg ein Event der Superlative! Die knapp 1200 angemeldeten Kinder aus über 40 Vereinen haben das Schulareal Ballwil inklusive Leitungsteam und Betreuern sowie zahlreicher Besucher zu einem Freudenplatz verwandelt! Das Strahlen in sämtlichen Gesichtern war Lohn genug für die lange Vorbereitung und es war den Organisatoren klar, dass dieser Tag unvergessen bleibt. Das stabile Wetter hat seinen Teil dazu beigetragen.

Mit dem 6-teiligen Gruppenwettkampf mit den Spielen Unihockey, Kleopatra, Olympia-Abfahrt, Krebsgang, Rohrbruch und Büchsenwerfen stand vor allem der Spass im Vordergrund. Nach diesem Wettkampf

waren anschliessend Zuckerwatten, Soft-Ice und natürlich Pommes Frites gefragt und die Festwirtschaft war stark gefördert.

Am Nachmittag fand das abschliessende Highlight statt mit der Hunderter-Stafette. Die Zuschauer und Kinder formten den Wettkampfsplatz zu einer Arena und feuerten lautstark die über 100 gestarteten Teams an. Die Sprech-Chöre überstimmten sogar die Ansagen des Speakers.

An der Rangverkündigung wurden die tollen Leistungen nochmals richtig gefeiert und dem acht-köpfigen OK wurde ein grosser Applaus zuteil für diesen unschätzbaren Beitrag für die Nachwuchsförderung. Ein grosses Dankeschön den vielen Helfern, Kampfrichtern

und Betreuern für den reibungslosen Ablauf dieses Tages. Bereits in der Vorbereitung spürte man eine grosse Solidarität der Gönner und Sponsoren. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein solcher Tag niemals möglich wäre!



14. / 15. MAI 2022

DORFFEST



01. - 03. JULI 2022

TURNFEST FRUTIGEN

Text: Markus Schurtenberger / Nadin Grüter

«Mer gönd, mer gönd, mer gönd as Tornfäscht», dieser Gesang ertönte seit dem Frühling in unseren Trainings. Ihr erinnert euch ans Trainingsweekend. Vom 01. bis 03. Juli war es dann soweit, wir reisten nach Frutigen ins Berner Oberland. «Frutigland in Turnerhand» war das Motto von diesem Turnfest und das wurde voll und ganz umgesetzt.

Am Freitag reisten bereits neun Turner:innen nach Frutigen, wo die Einzelwettkämpfe anstanden. Beim Geräteturnen K6 startete Jonathan Arnold. Ihm lief es gut und er konnte einen soliden Auftritt zeigen. Dieser wurde mit dem 3. Rang belohnt. Auch die Leichtathleten starteten am Freitag im Einzelwettkampf. Nadin Grüter, Tanja Grüter, Chiara Emmenegger und Rahel Rebsamen standen im Aufgebot für den Frauen 4-Kampf. Obwohl das Gelände nicht optimal war, denn wie an den meisten Turnfesten wurden die meisten Disziplinen auf Wiesen ausgetragen, konnten mit Nadin auf dem 3.



Rang und Rahel auf dem 2. Rang zwei weitere Podestplätze gefeiert werden. Chiara holte sich den 20. Platz und Tanja an ihrem ersten Wettkampf überhaupt den 22. Platz.

Bei den Männern startete Simon Barmet in den U20 5-Kampf. Durch einen schnellen 800 Meter Lauf schaute am Schluss der hervorragende 8. Platz für ihn raus. Marc Röthlisberger, Sandro Renggli und Markus Schurtenberger starteten in den Berner 6-Kampf. Hier zeigte besonders Marc eine starke Leistung, wo gar beim Speerwerfen ein neuer Vereinsrekord mit einer Weite von 52,78 Meter herauskam! „Do moss doch mende schtens e Uszeichnig denne legge“, dachte sich Marc am Ende des Wettkampfes. Aber es kam anders, denn bei der Rangverkündigung durfte er sich als Turnfest-sieger des Berner 6-Kampf küren. Auch Sandro zeigte eine starke Leistung, verfehlte mit dem 4. Platz das Podest nur knapp. Markus konnte sich in einem riesigen Starterfeld von 112 Athleten auf dem 91. Schlussrang platzieren.

Einige alte Turnverein Shirts wurden ausgepackt und angezogen, um an der Retro Party im Festzelt mit den treuen Coaches und Fans auf den tollen Tag anzustossen. Währenddessen gingen zu Hause die restlichen der 60 TVBler brav und früh ins Bett, um am Morgen den ersten Zug nach Frutigen zu erwischen.

Am Samstag stand dann der 3-teilige Vereinswettkampf



auf dem Programm. In ihrem 3. Amtsjahr durfte unsere Oberturnerin Nadin Grüter zum ersten Mal alle an einem Turnfest begrüßen: „Ändlech eschs sowit, mer SEND am Tornfäscht!“

Kaum haben sich alle in Frutigen auf dem Gelände getroffen und einander viel Glück gewünscht, trennten sich die GETUs und LAs wieder voneinander, um sich für ihre Wettkämpfe vorzubereiten. Am Barren, an den Schaukelringen und beim Bodenprogramm zeigten die Geräteturner:innen eine tolle Show. Es gab keine größeren Fehler oder gar Stürze zu verzeichnen, was sich auch auf die guten Noten auswirkte. Ähnlich gut erging es den Leichtathleten. Bei der Pendel-Stafette konnten die Sprinter:innen zeigen, wie schnell sie sind. Im zweiten Teil ging es an den Hochsprung und Speerwurf und im dritten und letzten Teil gab es den 800 Meter Lauf und das Kugelstossen. Alle Athleten:innen gaben ihr Bestes und trugen zur sehr guten Schlussnote von 27,59 Punkten und dem 9. Schlussrang bei.

Nebst dem Sport stand natürlich auch das Gesellschaftliche auf dem Programm. Ist das letzte Turnfest doch schon 3 Jahre her, war natürlich die Freude sehr gross. Nach der Schlussfeier am Sonntagnachmittag ging es für uns wieder auf die Heimreise. In Ballwil angekommen, wurden wir herzlich von der Damenriege empfangen. Alle zusammen haben wir anschliessend das erfolgreiche Turnfest bei einem feinen Cordon Bleu im Restaurant Sternen ausklingen lassen.



08. JULI 2022

BRÄTELN

Text: Alex Lötscher / Jan Lötscher

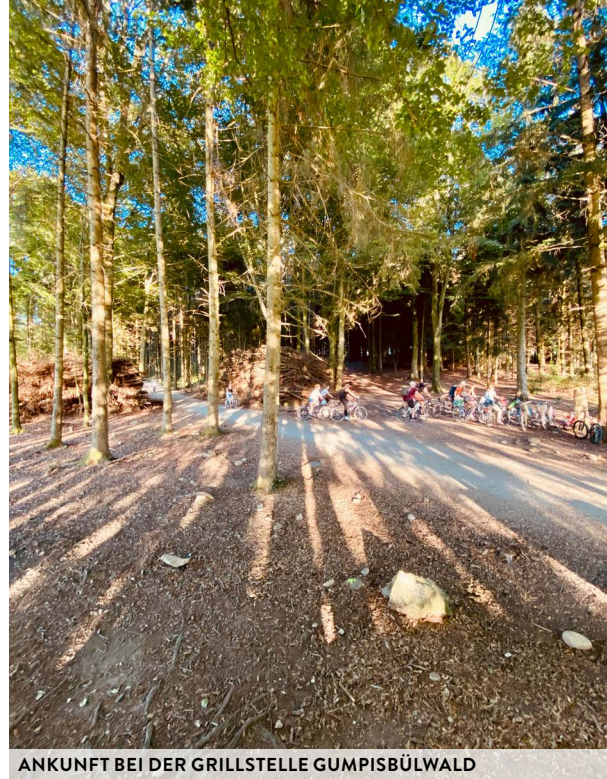
Häääi lose mou! Am letzten Freitag vor den Sommerferien fand das traditionell legendäre Bräteln statt. Auf dem Schulhausareal mit den Jugendriegen, wurde die Saison mit verschiedenen Spielturnieren, einem Hot-Dog Plausch und einem gewaltigen Kuchenbuffet abgeschlossen.



CHRÜTLI BEIM FINALEN KÖNIGSSCHUSS

Die Aktivriege machte sich anschliessend mit dem Velo via Göschenen-Airolo auf, Richtung Gumpisbühlwald. Nor de Fredy hed no mösse Fahrgasse mache... Mit einem Anhänger voll Brennholz, sorgte Buti für Lagerfeuerstimmung bis in die tiefe Nacht hinein. Vielen Dank dafür!

Um Punkte für die Vereinsmeisterschaft zu sammeln, war dieses Jahr gutes Abwägen gefordert. Mit Gegenständen aus der Natur und Wald, musste ein vorgegebenes Gewicht von 1'960 Gramm möglichst nahe erzielt



ANKUNFT BEI DER GRILLSTELLE GUMPISBÜLWALD

werden.

Unter strenger Aufsicht des OK's und einer geeichten Waage, hatte Livia Barmettler mit nur 15g Differenz das beste Gespür für das Zielgewicht. Herzliche Gratulation!

Als der letzte Haufen «Tannechrees» verbrannt, die letzten Zöpfe geflochten und der letzte Schluck vom Schlumi getrunken war, kurvten die letzten «Grausamen» fröhlich nach Hause. Ade Tschüss.



DANKE FÜRS BRENNHOLZ BUTI!

20. / 21. AUGUST 2022

VEREINSREISE

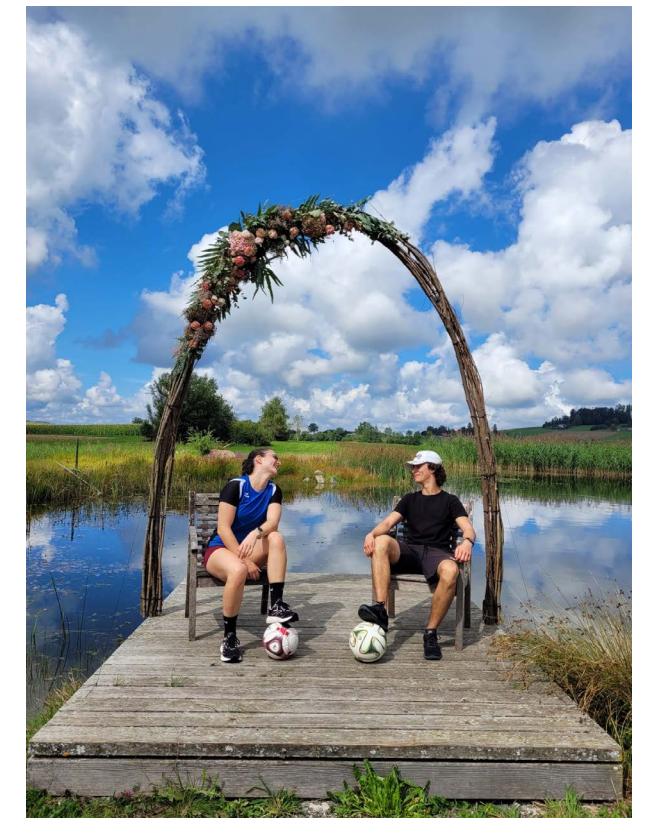
Text: Ronja Hofstetter



Am Samstag Morgen trafen sich 12 motivierte Turner:innen, um eine für den Sommer 2022 optimal geplante legendäre Vereinsreise mitzuerleben. Doch der liebe Petrus wollte sich ausgerechnet (und einzig) an diesem Wochenende nicht von der sonnigen Seite präsentieren. Und so fiel das geplante „Rüssböötle“ wortwörtlich ins Wasser. Kurzerhand entschied man sich dann zu einem alternativen Wasserprogramm und so führte unsere erste Etappe ins Hallenbad Lätten nach Baar. Nach einem entspannten Morgenschwimm und einer kurzen Stärkung machten wir uns dann entlang, und nicht auf, der Reuss Richtung Obfelden. Dort versuchten wir uns dann in einem Lasertag mit gekonnt agilen Bewegungen gegen andere Gruppen mehr oder weniger erfolgreich durchzusetzen. Nach dieser spannigen Aktivität machten wir uns mit unserem Büsli auf Richtung Beinwil, wo wir unser Nachtlager aufbauten. Der Tag wurde mit einem leckeren Abendessen und der eint oder anderen Runde PingPong Rundlauf/ Töggele gemütlich ausgeklungen.

Nach einem leckeren Brunch machten wir uns am Sonntag auf nach Müswangen, wo wir uns im Fussballgolf möglichst viele Punkte für die Vereinsmeisterschaft zu

erschliessen versuchten. Da es nun auch das Wetter wieder gut mit uns meinte, führte uns dann unsere letzte Etappe zu Fuss vom Horben über Hohenrain zurück nach Ottenhusen wo wir das Wochenende traditionsgemäss bei einem leckeren Cordon Bleu oder Rahmschnitzel ausklingen liessen.



04. SEPTEMBER 2022

KILBI

Text: Sina Kreienbühl



Am Sonntag, 4. September 2022 strahlte bereits am frühen Morgen die Sonne über Ballwil – das perfekte Kilbiwetter. Im Verlauf vom Morgen waren dann auch die ersten Gesichter der Geräteriege der Aktivriege auf dem Schulhausplatz anzutreffen. Die vergangene Tanznacht am Katerfest war einigen weniger und anderen noch mehr anzusehen. Trotzdem machten sie sich an die Arbeit und stellten den Kilbistand in der Nähe der Weitsprunganlage auf.

Als dann kurz vor dem Mittag endlich der Kilbibetrieb startete, testeten schon bald die ersten Kinder und Erwachsene ihr Können beim Ziel- und Korbwurf sowie beim Rudi-Reck. Vor allem die Station vom Rudi-Reck erzeugte Verzweiflung aber auch Erstaunen bei unseren Besuchern. Am Nachmittag war unser Stand sehr gut besucht und sorgte dafür, dass keinem Helfer / keiner Helferin langweilig wurde.

Nach dem Kilbibetrieb räumten einige Mitglieder der Geräteriege Aktiv den Stand wieder zusammen und brachten alle Dinge wieder an ihren richtigen Ort, bis sie nächstes Jahr dann wieder hervorgenommen werden können.

Die Kilbi in Ballwil war bei schönstem Wetter und vielen Besuchern ein gelungener Anlass. Wir danken allen Helferinnen und Helfer der für Ihren Einsatz!

01. OKTOBER 2022

HERBSTWANDERUNG

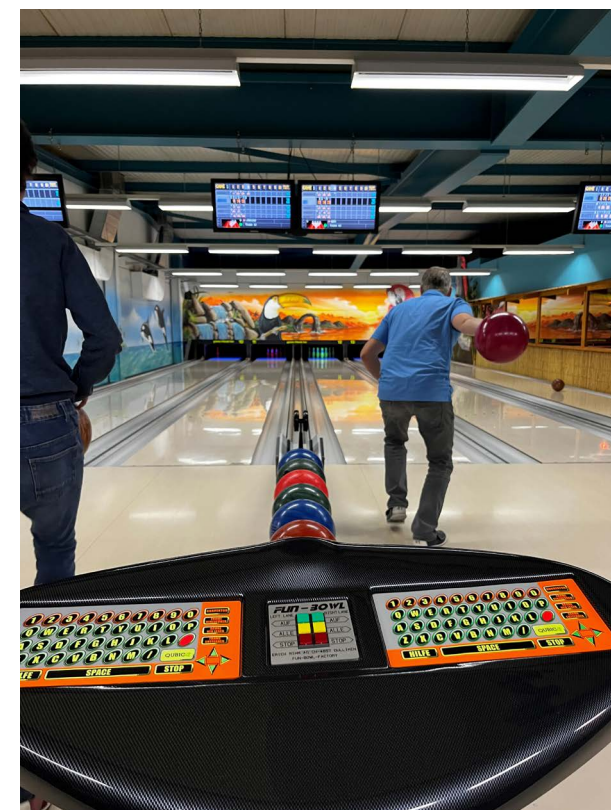
Text: Simon Barmet

Die Herbstwanderung sollte dieses Jahr auf den Wildbeobachtungspfad Emmetten im Kanton Nidwalden führen – Jedoch machten das nasse Wetter der Vorwochen und die vorausgesagten Regenfälle der Wandergruppe einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde daraufhin ein Alternativprogramm auf die Beine gestellt. Am Samstagnachmittag machten sich 10 Ballwiler Turnerinnen und Turner auf den Weg ins Bowlingcenter nach Sursee. Dort angekommen wurden die Bowlingchuhe geschnappt, die Bahnen bezogen und voller Elan in die erste Runde gestartet. Nach wenigen Sekunden fielen dann bereits die ersten Strikes...

Nebst dem Bowlen kam auch die gesellige Komponente des Ausfluges nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht, taktiert und diskutiert... und der Durst wurde mit feinem, kühlem Blondem aus dem „Bowling Beer-Tower“ gestillt (was mit sehr neidischem Blick des Guguba-Vorstandes quittiert wurde – sie waren zur gleichen Zeit im Bowlingcenter und hatten fixe Ambitionen auf den begehrten Drink-Spender – sorry, die Turner waren schneller... :-))!!!)

Die Zeit verging wie im Flug und schon bald war die erste, die zweite und viel zu schnell auch schon die dritte Spiel-Runde durch. Nach Abgabe der Bahnen wurde ausgewertet, wer nun die Tagesbestleistung erzielt hat – mit einer Punktzahl von 164 in einer Runde stand am Schluss Marc zuoberst auf dem Siegertreppchen, jedoch dicht gefolgt von Kevin und Brättli.

Bevor es dann wieder nach Hause ging, liess man den verregneten Nachmittag mit einer gemütlichen und spassigen Runde Dart ausklingen.



15. OKTOBER 2022

KIBASTRABA

Newsticker: Marco Friedli

NewsVideoRadioLifestyleCockpitLogin

Front#KibastrabaEmmenstrandNeuenkirchBallwilEschenbachMaltersstvbailwilchLive TV

Revival nach 6 Jahren: Legendärer Kibastraba kehrt nach Ballwil zurück

Sponsor xy

Jetzt Auto verkaufen

Einfach Model eingeben, Händler suchen, Termin wählen und Schwupps! Verkauft!

Los geht's

Ballwil im Ausnahmezustand!

Revival nach 6 Jahren: Legendärer Kibastraba kehrt nach Ballwil zurück!

Mehr als ein halbes Jahr Vorbereitung hat sich ausbezahlt. Der Gastgeberverein holt zum wiederholten Mal den Sieg.

von Marco Friedli

15. Oktober
Turnier des STV Ballwil in freudiger Erwartung.
Lenaxa Cam

Das Wichtigste im Überblick:

- Am Samstag 15. Oktober strömen zum wiederholten Male Athletinnen und Athleten nach **Ballwil**.
- Grund dafür ist der legendere Vereinswettkampf **Kibastraba** - bekannt für seine turnerische Höchstleistungen.
- Wie allseits vorausgesagt gewinnt der **STV Ballwil** zum fünften Mal den Kelch!

Samstag, 15.10.2022

09:00

Erste gut gelaunte Helfer treffen ein

Kein Kibastraba ohne Helferinnen und Helfer! Früh morgens treffen sich mehr oder weniger motivierte Athleten vor der neuen Turnhalle. Die Aufgaben sind schnell verteilt und dank der super Organisation ist alles im Nu bereit.

Pascal Helmann gut gelaunt.
Lenaxa Cam

10:36

Die Vorfreude steigt!

Keine 90min mehr und der Kibastraba 2022 findet zum sechsten Mal statt! Nach Austragungen in Neuenkirch, Emmenstrand, Eschenbach und Malters kommt der Vereinsanlass nun wieder in die Heimat.

Einmal mehr schlägt der Verein grosse Wellen in der Sportlerwelt:

12:00

Kirchbacher Strand Ball startet!

Ganz im Sinne der Tradition und Entsprechend dem Reglement informiert das Organisationskomitee pünktlich um die Mittagszeit alle Athletinnen und Athleten über die Austragungen, Vorschriften und den Verlauf des Tages. Der tosende Applaus aller Anwesenden zeugt von Anerkennung und Dank für das OK.

Das Organisationskomitee: Silvan Honauer, Nadin Gruter, Sascha Hardi, Ladina Sloop, Ivan Holkester und Holzu.
Lenaxa Cam

12:10

Organisatoren besorgt: Reicht die zu kleine Turnhalle?

Fast 130 Sportler:innen aus den 5 Stammvereinen sind bereit für den Tag! Wie allseits bekannt darf jeder Austragungsort einen Gastverein einladen. Durch den STV Ballwil wurde dieses Jahr der STV Rain ausserkoren.

Alle Anwesenden versammeln sich für das traditionelle Startfoto.

Stimmen werden immer lauter, dass die in die Jahre gekommene "neue Turnhalle" den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt. Der Gemeinderat soll entsprechend informiert werden.

12:15

Das Einturnen beginnt

Die Platzverhältnisse sind mehr als Eng, aber die Sportler:innen verteilen sich rasch und geben ihr Bestes, unfallfrei durch den Tag zu kommen.

13:06

Chefkampfrichter Honauer: "Sowas darf nicht passieren!"

Schnell steht fest: Nicht alles kann klappen. Ob es an der Wettkampfanlage liegt, oder an den turnerischen Ausführungen kann nur die Video-Assistenz entscheiden. Der Kommentar des Turners Fabio Lang: "Jano...".

Vermutlicher Favorit Fabio Lang stürzt schwer.
Scheuchhof / Instagram

14:15

Reglementverstösse beobachtet

Das Reglement wird vorab allen Vereinen zugestellt und zur intensiven Vorbereitung verwendet. Trotzdem kann es zu Unklarheiten kommen. Für künftige Jahre: Beim Hindernisparcours muss ÜBER den Schwedenkasten gesprungen werden. Somit muss Michele Bachler* leider disqualifiziert werden.

*Name durch Redaktion geändert

Athletin wird nach schwerem Regelverstoß von Platz verwiesen.
Janja Images/Uniforum

14:35

Impressionen der Aussenanlage

Auch unter freiem Himmel zeigen die Athleten Höchstleistungen.
iPHAGO/SNA

15:10

Dankeschön an alle "Freiwilligen"

Für jeden sportlichen Anlass braucht es Wertungsrichter und Wertungsrichterinnen. Ein grosses Dankeschön an alle (mehrheitlich) Freiwilligen, welche sich bereit erklärt haben, an den 15 Disziplinen zu unterstützen!

Kein sportlicher Anlass ohne motivierte Wertungsrichter! Symbolischer Dank an Mirjam Isenegger und dem Typ im Hintergrund
iPHAGO/Uniforum

17:00

Vor dem grossen Finale liegen die Nerven blank

Die letzte Disziplin ist immer der berüchtigte 800m-Lauf auf der Aussenanlage. Nach einem Nachmittag voller Strapazen und turnerischen Höchstleistungen wagen sich nur noch wenige Athlet:innen an diesen Lauf. Unterstützt werden die Läufer traditionsgemäss von allen Anwesenden mit tosenden Beifallsklängen.

Kaum aufzuhalten: Mäje McHammergel dicht gefolgt von Pötzli
FreDi

18:34

Kaum überraschend, aber umso grösser die Freude: Der Sieger Steht fest!

Der Wettkampf ist beendet, das Abendessen verzehrt und die Resultate ausgewertet. Der Siegerverein steht fest: Es ist mit einem überragenden Vorsprung der STV Ballwil! Bereits das fünfte Mal darf unser Verein den Siegeskelch in den Händen halten!

Die Freude ist riesig!
AFP

21:00

Newcomer Band auf musikalischen Höhenflügen

Sieger und Verlierer feiern gemeinsam bis spät in die Nacht. Die Band TrappedByTheSystem gibt den Ton an

"Trapped By The System" setzt neue Massstäbe. Vielen Dank an @blauro.zemp, @edou2003 & @todomocmpai
iPHAGO/Uniforum

2021 / 2022

VEREINSMEISTERSCHAFT

Text: Beat Hess

JAN LÖTSCHER

Jahr für Jahr zebrechen sich einige Mitglieder den Kopf über die Vereinsmeisterschaft. Nur dabei sein ist eben nicht immer alles, trotzdem müssen die wertvollen Punkte verdient sein. So kann die Rechenschieberei bereits nach dem Chlaushock losgehen. Kann man auf diesen Anlass „verzichten“ und bleibt trotzdem im Rennen? Man weiss es nie so genau. Denn häufig ist die Punkte-Vergabe auch dem Glück überlassen. Doch meistens ist man für sein Können selber verantwortlich und hat die Zügel in der Hand. Vorausgesetzt man schreibt sich die Termine frühzeitig in die Agenda und setzt sich ein aktives Ziel, die Meisterschaft endlich zu gewinnen. Im Vereinsjahr kann viel passieren...



Spätestens nach der Vereinsreise im Sommer konzentriert sich das Feld und es kristallisieren sich erste Platzierungen heraus. So trennten vor dem letzten Anlass, der Kibastraba Rang 1 und 3 lediglich 13 Punkte. Wo hingegen die direkten Angreifer von Platz 4 und 5 bereits zu viele Punkte vom Podest trennten. Die Kibastraba musste es also richten. Wohl gemerkt haben alle drei Podestanwärter als einzige 6 aller möglichen 7 Anlässe besucht.

Die Vorjahressiegerin Nadin Grüter konnte in diesem Jahr nicht mehr ganz zum letztjährigen Erfolg anknüpfen. Trotzdem reichte es für den hervorragenden 3. Schlussrang. Eine Kampfansage vom 2. Rang macht Ronja Hofstetter. Sie zeigt, dass sie in Zukunft aktiv um die Trophäe mitkämpfen kann. Letztlich reichte jedoch ihr Resultat an der Kibastraba nicht, um den Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaft noch einholen zu können. Herzlichen Glückwunsch an Jan Lötscher für den Gewinn des Wanderpokals im Vereinsjahr 2021 / 2022.



2021 / 2022

MITGLIED DES JAHRES

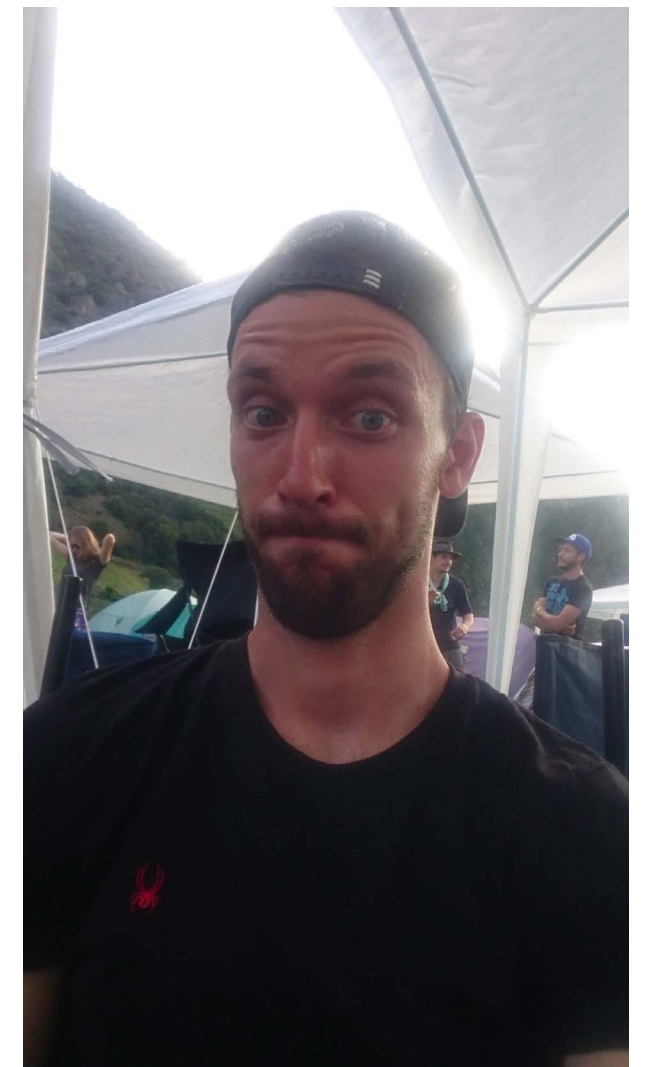
Text: Beat Hess

MARC RÖTHLISBERGER

Wie alle Jahre konnten von den Aktivmitgliedern vor der GV mögliche Nominationen für den Titel „Mitglied des Jahres“ eingeschickt werden. Stattliche zehn Anwärter wurden ins diesjährige Rennen geschickt. Eine erfreuliche Zahl von vier Nominierten stammen bereits aus dem Vorstand. Ein Indiz, dass unsere Funktionäre ihre Arbeit gut machen und unsere Vereins-Philosophie erfolgreich zu den Mitgliedern hinaus tragen. Die Gründe für die Nominationen waren vielfältig. Es wurden Arbeiten in OK's verehrt und zu Top-Leistungen für die Wettkampf-Saison gratuliert. Andererseits wollte man auch für Vereinstreue sowie Engagement und Herzblut verdanken.

Anstelle der bisherigen Handzettel, welche nach dem Verlesen der Jahresberichte jeweils ausgefüllt werden mussten, um den Gewinner zu erklären, wurde an dieser GV eine aktive Umfrage über das Online-Tool „Mentimeter“ durchgeführt. Durch Einloggen mit dem Smartphone konnte jeder Teilnehmer seine Stimme abgeben. Durch ein Balkendiagramm, das im Live-Modus die Stimmabgaben darstellte, konnte ein spannendes Rennen verfolgt werden. Da sich aber nicht alle Teilnehmer gleichzeitig einloggen und dadurch ihre Stimme nicht simultan abgeben konnten, hat sich die Entscheidung hinausgezögert. Die Namen der Mitstreiter sowie deren prozentualen Anteil der Abstimmungsergebnisse wurden dargestellt und laufend erneuert. Lange sah es nach einem Sieg für Beat Hess aus. Jan Lötscher sowie Marc Röthlisberger hatten allerdings ein Wörtchen mitzureden. In der Schlussphase setzte sich Marc entscheidend ab und gewann schliesslich die Wahl zum Mitglied des Jahres 2022.

Marc's Jahr zeichnete sich durch Spitzenleistungen in diversen Leichtathletik-Wettkämpfen aus. Im LMM-Team durfte er sich mit seinem Team zum Schweizer Meister feiern lassen. Im Speer durchbrach er am diesjährigen Turnfest den alten Vereinsrekord und kürte seine weiteren Leistungen später mit



Gold – Turnfestsieger im 6-Kampf in Frutigen. Neben seinen sportlichen Höhenflügen verhalf Marc als Teil des Organisations-Komitees zu einer überaus erfolgreichen Austragung des Jugitags am 01. Mai.

Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und danken dir für deinen Einsatz sowie deine grossartigen, sportlichen Resultate im vergangenen Vereinsjahr.

2021 / 2022

STV BALLWIL ATHLETICS

Text: Beat Grüter



LARINA HUBER

LA SAISONSTART AM LOZÄRNER CROSS

Am Samstag, 12. Februar startete ein Teil unserer Läufer in die Leichtathletik-Saison 2022. Bei bestem Laufwetter kämpften fünf junge Ballwiler Leichtathleten am Lozärner Cross auf der Allmend. Viele Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz waren am Start.

Dabei zeigten unsere Nachwuchsathleten gute Leistungen am stark besetzten Lozärner Cross.

Bei den U12 Mädchen erreichte Larina Huber den 38. Rang. Bei den gleichaltrigen Knaben gelang Lenny Purtschert ein toller 12. Rang. Livia Estermann schaffte es bei den U14 Mädchen auf den 23. Rang. Im 16. Rang konnte sich Lukas Gisler feiern lassen. Jonas Gisler klassierte sich als 14. bei den U20 Männer. Larina und Lenny liefen 1000 m, Livia und Lukas hatten 2000 m zu bewältigen und Jonas musste bereits 6000 m laufen.

JONAS GISLER GEWINNT DEN ROTSEE-LAUF

Am Samstag, 9. April konnte sich Jonas Gisler als Sieger der U20M Kategorie feiern lassen. Jonas lief die 10 Kilometer in großartigen 38.09,6 Minuten. In der Gesamtwertung bedeutet dies der 15. Rang von über 20 gestarteten Läufern.



QUER DURCH ZUG – LIVIA & SOPHIE

SPANNENDE STAFFELN AM QUER DURCH ZUG

Ebenfalls am Samstag, 9. April starteten 30 Ballwiler Athletinnen und Athleten in insgesamt 7 Staffel-Teams der LA-Riege und 1 Team aus der Jugi am Quer durch Zug. Tolle Rennen wurden in der Zuger Altstadt geboten. Alle Läufer kämpften um jeden Meter, selbst Stürze konnten die Läufer nicht von tollen Leistungen abhalten. Für einen Podestplatz reichte es den Ballwiler Athleten leider nicht. Trotzdem durften sich die Resultate sehen lassen. Die U16 Girls klassierten sich auf dem 18. Rang. Sehr gut kämpfte unser Mixed Team (3 Frauen + 3 Männer), der gute 12. Rang darf sich sehen lassen. Auf dem 15. Rang landete das TVB Frauen-Team. Bei den U12 Mixed klassierte sich unser älteres Mädchen-team auf dem 29. Rang. Die jüngeren Jungs schafften es auf den 41. Rang und die jüngeren Mädchen auf den 46. Rang. Bei den U10 Mixed gelang den Jugi-Buben ein gutes Rennen, sie klassierten sich im Mittelfeld auf dem 17. Platz. Unser Männerteam hatte gegen die starken Gegner-Teams einen schweren Stand. Doch auch sie brachten den Staffel-Stab sicher ins Ziel und landeten auf dem 9. Schlussrang.

6 BALLWILER ATHLETINNEN UND ATHLETEN IM EINSATZ AM SVM MIT DEM TEAM LG NORDSTAR

Am 21. Mai konnten mit Nadin Grüter, Eveline Rebsamen, Edith Burkard, Nadja Gisler, Marc Röthlisberger und Sandro Renggli sechs TVB'ler am SVM starten. Der SVM ist die Schweizerische Vereins Meisterschaft der Leichtathleten. Zusammen mit der LG Nordstar Luzern konnten das Frauen- und das Männerteam in der NLB starten. Jeder Athlet darf maximal in zwei Disziplinen starten. Drei dürfen an den Start, wobei die besten zwei Athleten für das Mannschaftsresultat zählen. Die Ballwiler konnten dabei wertvolle Punkt für die Teams beisteuern. Beide LG Nordstar Teams konnten das Ziel, Ligaerhalt, problemlos erreichen. Unsere Athleten waren in den unterschiedlichsten Disziplinen im Einsatz: Nadin, Hoch + Kugel / Eveline, 100m Hürden / Edith, 4x100m Staffel + 400m / Nadja, 800m / Marc, Stab + 110m Hürden / Sandro, Kugel + Dreisprung.

2 PODESTPLÄTZE MIT DEN LMM TEAMS

Am 25. Mai standen unsere LMM-Teams in Schöpfheim mit dem Mannschafts Mehrkampf im Einsatz. Bei diesem Wettkampf absolvieren Alle Athletinnen und Athleten einen Fünfkampf (Männer) oder einen Vierkampf (Frauen). Dabei werden die vier besten Mehrkampfresultate für das Mannschaftsergebnis gewertet. Unser Mixed-Team hatte zum Ziel an den Schweizermeisterschaften um die Medaillen mitzukämpfen.

Sandro, Eveline, Simon, Nadin, Rahel und Markus erkämpften sich 12'276 Punkte und schlossen den Wettkampf auf dem Zweiten Platz hinter dem Sieger Roggliswil ab. In der Schweizer Zwischenrangliste belegten sie momentan den fünften Rang.

Unser Team der U16 Frauen mit Livia, Sophie, Nadia, Amelie und Jana gelang ein guter Wettkampf. Sie starteten zum ersten Mal mit dem Vierkampf am LMM. Mit 5'715 Punkten erkämpften sie sich den dritten Rang.

UBS KIDSCUP IN BALLWIL

Bereits zum dritten Mal führte die LA-Riege den UBS Kidscup Wettkampf in Ballwil durch. Dabei wurde der Trainingstag, Freitag 3. Juni, für den Wettkampf genutzt.



Neben der LA-Riege waren auch die Jungs der Jugendriege mit am Start. Der Wettkampf bestand für alle aus 60 m, Weitsprung und Ballwurf. Die Kids hatten Spass am Wettkampf und kämpften um jeden Zentimeter. Für die jüngsten war es der erste Wettkampf in dieser Art, die älteren Teilnehmer waren bereits kleine Routiniers.

Zum Abschluss absolvierten alle noch auf dem Rasenfeld einen spannenden 600m-Lauf.



TURNFEST IN FRUTIGEN

LMM SCHWEIZER MEISTER

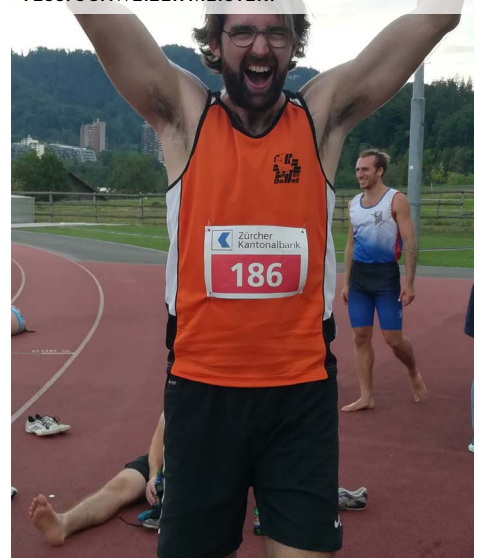


LMM MIXED SCHWEIZER MEISTER

Nach den Vorrunden Quali-Wettkämpfen belegte das Ballwiler Mixed LMM Team den guten 5. Zwischenrang. Für den Final-Wettkampf setzten die Coaches den Podestplatz vom letzten Jahr zum Ziel. Die Athletinnen und Athleten, Nadin Grüter, Eveline Rebsamen, Rahel Rebsamen, Marc Röthlisberger, Sandro Renggli und Simon Barmet reisten am 27. August samt Betreuer und Supporter nach Adliswil an die Schweizer Meisterschaften.

Die Wettkämpfer waren gewillt um den Meistertitel zu kämpfen. Hoch motiviert und konzentriert ging es an die Startdisziplin 100 m. Das Team setzte sich gleich nach dem 100 m Sprint an die Spitze der Zwischenrangliste. Die Führung konnte auch nach dem Weitsprung und dem Kugelstossen gehalten werden. Im Hochsprung sprangen alle Ballwiler solide Höhen und konnten den Vorsprung vor dem abschliessenden 1000 m Lauf sogar noch leicht ausbauen. Marc Röthlisberger lief mit 2.54 die schnellste Zeit aller Läufer. Eveline gelang die höchste Endpunktzahl aller Athletinnen. Am Ende führte eine super Teamleistung zu einem neuen Vereinsrekord von 13'193 Punkten. Mit diesem Resultat sicherte sich das Team mit 583 Punkten Vorsprung auf das zweitklassierte Team aus Villmergen den Schweizer Meister Titel.

YESS! SCHWEIZER MEISTER!



BALLWILER ERFOLG AM MEHRKAMPFMEETING IN HOCHDORF

Nadin Grüter und Marc Röthlisberger vom STV Ballwil holen sich den ILV-Meistertitel am Wochenende beim Mehrkampfmeeting in Hochdorf.

Im Frauen 7-Kampf sicherte sich Nadin Grüter mit 3'768 Punkten und dem 3. Gesamtrang den Meistertitel des Innerschweizer Leichtathletikverbandes. Mit einem ausgeglichenen Wettkampf konnte sich Nadin verdient die Lorbeeren überreichen lassen. Gewonnen wurde der Frauen 7-Kampf von der WM- und EM-Teilnehmerin Annina Fahr vom TV Unterstrass Zürich mit 5'477 Punkten. Marc Röthlisberger erkämpfte sich im Männer 10-Kampf mit 5'477 Punkten ebenso den ILV-Titel. Marc gelang nach einem mässigen ersten Tag ein guter zweiter Wettkampftag, sodass er sich mit dem 5. Gesamtrang verdient den Titel sichern konnte. Der Gesamtsieg ging an Michele Marticke, TV Unterstrass Zürich, mit einem Total von 6'282 Punkten.

MEHRKAMPFMEETING HOCHDORF



Zur guten Bilanz der Ballwiler Athletinnen und Athleten konnte auch Eveline Rebsamen mit dem 2. Rang im Frauen 5-Kampf beitragen. Simon Barmet erreichte den 4. Rang bei den U20M und Lauro Zemp konnte sich auf dem 11. Platz klassieren. Nadia Barmet und Jana Barth belegten bei den U18W den 16. + 17. Schlussrang.

MEHRKAMPFMEETING HOCHDORF – U12 GIRLS



MEHRKAMPFMEETING HOCHDORF



Bei den U14Mädchen durfte Livia Estermann mit dem 37. Rang die Auszeichnung entgegennehmen und Carol Fleischli belegte den 103. Rang. Liana Horat im 34. Rang und Lenny Purtschert im 21. Rang schafften die begehrte Auszeichnung bei den U12 Athletinnen und Athleten. Die weiteren klassierten Ballwilerinnen und Ballwiler belegten folgende Plätze: 41. Anina Müller, 48. Nina Ineichen, 55. Leonie Burkart, 70. Zoé Weber, 82. Elin Huber, 87. Andrina Erhardt, 95. Fiona Amrein, 96. Yael Amrein, 102. Larina Huber, 112. Serena Budmiger sowie 44. Tibo Weber, 51. Noah Bättig, 60. Fynn-Lionel Guntern. Alle 25 gestarteten Ballwiler Leichtathleten beendeten trotz regnerischem Herbstwetter den Wettkampf mit einigen persönlichen Bestleistungen und hatten sichtlich Spass am Hochdorfer Mehrkampf.

NINA AM MEHRKAMPFMEETING IN HOCHDORF



Dies ist nur ein Auszug aus den vielen absolvierten Wettkämpfen der Ballwiler Leichtathleten.

Natürlich standen nicht alle Startenden der vielen Wettkämpfe auf dem Podest.

Doch jeder der an einem Wettkampf startet ist bereits ein Sieger. Die Motivation finden zu starten und sich der Konkurrenz zu stellen ist schon eine Herausforderung. Den Wettkampf bestreiten und nicht aufzugeben ist schon ein Applaus wert. Sich erfreuen an einer neuen PB und Spass haben mit den Riegenkameraden und den Konkurrenten ist schon ein tolles Gefühl. Dazu möchte ich allen gratulieren.

Die erzielten Einzel-Resultate habt ihr alle bereits im TVB-Chat, auf der Homepage, im Kontakt, im Seetaler oder im Fernsehen gesehen und gelesen. 14 verschiedene Wettkämpfe wurden von der LA-Riege mit mehr oder weniger Athleten bestritten. Die Anzahl Wettkämpfer bewegte sich zwischen Zwei bis Sechszwanzig. Dabei wurden insgesamt 216 Starts absolviert, wobei Mehrfach-Starts an Meetings oder Mehrkämpfen nicht einzeln gezählt sind.

Ein riesen Dank gebührt dem ganzen Leiterteam, allen Helfern und natürlich euch allen TVB'ler für die tolle Unterstützung während dem ganzen Jahr.

IHR ALLE SEID DIE WAHREN CHAMPIONS!

TEAM AM SCHNELLSTER SEETALER



2021 / 2022

JUGI ALLGEMEIN

Text: Markus Schurtenberger

SJUGITORNLI

Wemer do grad eso schön binenader setzed, hani dänkt, chönnt ech vilecht es Torner Gschechtli verzelle. Es esch zwar es bsonders ugattligs Gschechtli, wo aber no gar ned solange im mittlere Schattegibeleggätli passiert esch.

De Schöppelimonggi ond de Houderebäseler send einisch spot am obig, wo de Schibönzu scho dors Ambar Quartier pfoderet esch, öber sSchlossmattliquartier zor Tornhalle gloffe, ond hend debi enand gstiglet ond gschigöggelet, das mer bi Gott hätti chönne meine, sie seged enander schiech.

«No einisch so schlozige Blotzbänggu am Fläre, ond ech verminggele der sBätzi, dass dOschterpföteler ghörsch zwanggele.»

«Debi wärsch jo froh, hättisch en einzige nuesige Schig-geler uf em Lugipopf!»

Ond so esch es hin ond här gange, wie es Fläregschäderli imene Melchrözzi. Do seid plötzlich de Houdererbäseler zom Schöppelimonggi:

«Sschhh! Still! Was ziperlet det bi de Tornhalle d'Stägge grachtig ufe ond abe?»

De Schöpperlimonggi hed gschlätzet wie en Gitzeler ond heds den au gseh.

Es Jugitornerli! Ond ned nor eis, nei zwöi, drüü, vier, füüf, es ganzes Schossinjong voll send do umegschläberlet ond hend zängpinggerlet ond globofzgerlet ond Schahangerlizerlet, dass es eim so richtig agschnäggelet hed.



De Schöppelimonggi ond Houderebäseler hend enand nome zuegmutzget ond hend ganz henderbiggelig welle abschöberle. Aber chum hend sie de Awand itröllet, gröözet es Jugitornerli:

«Heeey, ihr zwöi!»

bedne heds debi i dChnöde glöötet. Wie bschöttigs Chrüzimähl dore Chätschäbertrog. Döpflig ond gnütelig send sie stoh blobe, wie zwöi gripseti Mischtschibeli, ond scho send die Jugitornerli was tschigerlisch was pfigerlisch bi ehne zue gseh.

Sie send zerscht chli chiblig ond gscheferlig agnöttelet ond hed sie de möögelig gfroged:

«Chönd ehr euis hälfe, euis för de Jugitag ond Quer dorch Zog ufe zgraagge?»

Wo de Schöppelimonggi die Wörter «Quer dorch Zog» ond «Jugitag» ghört hed, heds ehm fasch welle sHärzgätterli zom Hosegschnigg usepföderle.

Aber de Houderebäseler he dem zuegaschplet: «Du weisch doch, das mer inne Jugitornerli ned dörf Nei säge!»

Ond de sends halt met gschnarpflet i dHalle go trainiere.

«Sooo, ehr zwöi» hed die einte Jugitornerli grüeft, wo sie i dHalle cho send. Ond de räschte Jugitornerli esch ganz rüeeig doglazlet ond hend nome ungschinig inegschwärzlet. Do hend die beide gwösst, was es Scheieli Gschliichets zGlaubige choschtet

Sie hend das Training agraupet... de eint am Schröpfu... de ander am Gängertalpi.... Uuuh, esch das e bott-erepfloorigs Schtrüpfete gseh!

Doch den send sie los as Quer dorch Zog ond hend det

Schtotzgrotzen useghaspaperet, was gange esch. För es guets Resultat im Mettelfäld heds de no glänget. Das hends de aber no richtig bäargelet im nochhinein.

Chorz drufabe esch es den a Jugitag gange. Es Jugitornerli hed denn met schüücher Stemm gseid:

«Oohh, wie buuched mech de Glotz. De Jugitag esch jo in Baubu»

Debi heds em Schöppelimonggi böös im Schiissächerli guuget. Sie send grad met 3 Groppe a dä Jugitag gange ond hend alles Schotzgrotz abdotzeret, wie wenn ehne de Hurligwagg met em Flarzys de Strips vermöcklet hätti. So hend die chline de 16. Rang, die Mettlere de 7.Rang ond die grosse de hotschmägelig 2. Rang gholt. I de Honderterstaffete sends die Jugitornerli gspronge wie es schtötzgrötzelets Eisi ond send ufem 43. Rang cho.

Das hed de Jugitornerli scho gmögge. De Houderebäseler ond de Schöppelimonggi send de zfrede gseh, wie en Chäfu tonggig im Öiu. Beidi send den aber gliich schnöu us de Halle gange ond hend sech de aber nöme trouet zeige det. Es Jugitornerli hend beidi keini meh gseh. Es ged aber Lüüt wo säged, das set dem Jugitag meh Jugitornerli det düend umeschirgele.



2021 / 2022

GERÄTETURNEN

Text: Marco Friedli & Jan Lötscher

Wie immer vor Weihnachten, wurde auch im letzten Jahr die Wettkampfsaison 2022 geplant. An insgesamt drei Wettkämpfen in der Zentralschweiz, sollten unsere Jungturner ihr Können unter Beweis stellen: Am GeKu Rickenbach, dem Frühlingsmeeting in Altbüron und den Jugendmeisterschaften in Buochs. Das Training verlief planmässig und reibungslos. Jeder Turner freute sich auf den jährlichen Vorbereitungswettkampf in Ballwil Mitte März. Dank diesem gelungenen Anlass fühlten sich die Turner für die anstehende Wettkampfsaison gerüstet. Beim ersten Wettkampf in Rickenbach mussten alle Turner nochmals in das Wettkampf-Feeling reinkommen. Doch schon anfangs April in Altbüron zeigten unsere Turner, was sie alles können. Mit einer super Leistung holte Levi Stadelmann den guten 6. Platz in der Kategorie 2. Auch Micha Sigrist holte mit seinem 24. Platz eine Auszeichnung. In der Kategorie 4 erreichte Kimo Estermann den 14. Platz und sicherte sich somit auch eine Auszeichnung. Über die ganze Wettkampfsaison gesehen, erturne sich der STV Ballwil fünf Auszeichnungen. Tolle Leistung!

Mit viel Engagement startete die Aktivriege ihre Wettkampfsaison beim Gerätemeeting in Büron. Auch die Aktivriege musste sich nach der Corona-Zwangspause wieder an die Wettkämpfe gewöhnen. Bereits an der Verbandsmeisterschaft in Sursee zeigten sich die ersten Erfolge: In der Kategorie 5 konnte sich Julian Barmet den 11. Platz sichern und holte somit die letzte Auszeich-

WETTKAMPFTURNER DER AKTIVEN



nung nach Hause. In der Kategorie 6 schaffte es Jonathan Arnold sogar auf das Podest. Mit einer ausgezeichneten Leistung und einer herausragenden Note von 9.85 am Boden, erkämpfte er sich die Silbermedaille. Auch Lino Lang konnte sich beweisen und erturnte den guten 7. Platz mit einer Auszeichnung.

Durch die konstant starke Leistung von Jonathan Arnold, konnte er sich auch in diesem Jahr wieder für die Schweizermeisterschaft (29.10.2022) in der Kategorie 6 qualifizieren. Wir wünschen dir viel Spass und Erfolg!

Dieses Jahr war es wieder soweit! Das langersehnte Trainingslager hat stattgefunden. Zusammen mit der Geräteriege der Damen ging es für eine Woche nach Schenk. Mit insgesamt zwölf Turnern und fünf Trainern unserer Riege, konnten wir eine Woche intensiv trainieren. Wie schon vor zwei Jahren, verlief das Lager ohne Zwischenfälle. Dies ist unter anderem der guten Organisation und unseren Jungs zu verdanken. Es war für uns alle eine sehr spannende und lehrreiche Woche.

Mit den Neuzugängen nach den Sommerferien, können wir inzwischen mit 19 Jungs trainieren. Aufgrund persönlicher, beruflicher und militärischer Weiterentwicklung unserer Trainer, mussten wir unser TK etwas umstrukturieren. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir mit insgesamt zehn motivierten Leitern arbeiten können. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Wettkampfsaison und viele, unfallfreie Trainings.

2021 / 2022

KUNSTTURNEN

Text: Michel Furrer

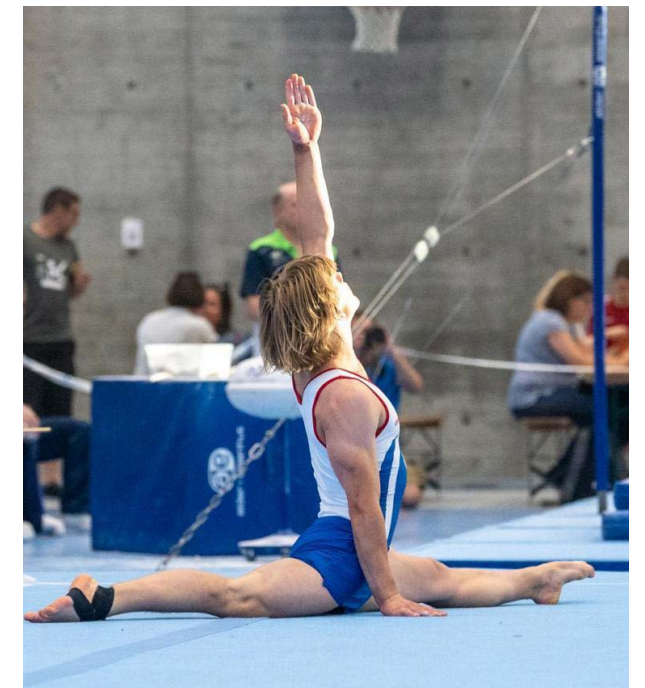
Wie auch letztes Jahr begann meine Saison in Bern, aber diesmal im P6. Ich konnte den Start als okay bezeichnen, denn ich turnte solide, bis auf Barren. Dort hatte ich einen Sturz. Trotzdem beendete ich den Wettkampf auf dem fünften Rang. Nach Bern folgten die Zürcher Kunstturntage. Dort startete ich im P6 bei den Senioren. Auch dort hatte ich einen Sturz, diesmal jedoch am Pferd. Die anderen Geräte liefen gut. Sogar fast besser als im Training. Ich erturnte mir mit meiner Leistung einen Kranz und war mit dem elften Rang sehr zufrieden. Ich muss aber fairerweise sagen, dass zu dieser Zeit ein Länderkampf war. Darum fehlten die Top-Athleten und deswegen auch meine gute Platzierung bei den Senioren.

An den Mittelländischen Kunstturntagen lief es mir nicht gut. Nichts wollte funktionieren. Ich weiss nicht einmal mehr, welchen Rang ich erturnte. Vielleicht habe ich es auch bewusst verdrängt. Eine schlechte Leistung kurz vor der Schweizermeisterschaft hat mir aber noch nie geschadet. Denn diese Misserfolge geben mir die grösste Motivation, es das nächste Mal besser machen zu wollen. Dies tat ich auch. Es war die Schweizermeisterschaft in Montreux. Mit Entschlossenheit bezwang ich fünf Geräte. Beim letzten Gerät musste ich leider einen Sturz in Kauf nehmen. Nichts desto trotz war ich mit meiner Leistung sehr zufrieden. Für einen Gerätefinal reichte es allerdings nicht. Doch: der elfte Rang an der SM im P6 bei den Junioren, ist wirklich nicht schlecht.

Mit dieser Platzierung beendete ich die Wettkampf-Saison 2022.

Ganz beendet war sie nicht, denn im September fand noch die Schweizer Mannschaftsschweizerschaft statt. Ich durfte Luzern in der höchsten Liga über sechs Geräte vertreten. Aufgrund eines massiven Mangels an Turnern bestand unser Team zum grössten Teil aus Amateuren und 13-Jährigen. Nicht einmal unser Ass im Ärmel - Dominic Tamsel - konnte uns schliesslich vor dem Abstieg bewahren.

Bei einem normalen Jahresbericht würde jetzt noch ein Statement für die kommenden Testtage anstehen. Doch dies ist kein normaler Jahresbericht. Viele wissen



es schon, aber einige wissen es noch nicht. Dies war meine letzte Wettkampf-Saison (als Profi). Es hat mehrere Gründe, die mich zu diesem Entscheid gebracht haben. Das Gesamtpaket hat für mich nicht mehr gestimmt. Ich möchte mich also hiermit beim STV Ballwil ganz herzlich für die letzten zehn Jahre bedanken. Eure Unterstützung war immer da, auch wenn viele nicht einmal wussten, wer ich bin, da ich selten bis fast nie in Ballwil war. Nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch das Mitfiebern bei einem grossen Wettkampf schätze ich sehr. Merci vell mal! Jetzt habe ich nur noch etwas zu sagen: 2024 ist ein Schaltjahr! Das bedeutet, es wäre mal wieder Zeit für einen Ballwiler Kunstturner, seine Karriere zu starten.

TRAININGSLAGER IN SCHENKON



17. / 18. JUNI 2023

TURNFEST NATERS

Text: Nadin Grüter

WALLISER KANTONALES TURNFEST – NATERS TURNT UND FEIERT

Im Zentrum des Oberwallis, zwischen Brig und dem Aletsch Gletscher liegt Naters, unsere nächste Turnfest Destination. Der tiefste Punkt der Gemeinde, das Rhoneufer, liegt auf 673 m ü.M., der höchste Punkt ist das Aletschhorn mit 4'195 m ü.M. Damit besitzt die Gemeinde Naters einen der grössten Höhenunterschiede der Schweiz.

Unser Ziel am Turnfest wird nicht das Aletschhorn sein, trotzdem wollen wir hoch hinaus! Nach zwei Jahren ohne Turnfest haben wir dieses Jahr bereits gezeigt, dass wir es nicht verlernt haben, ja sogar unsere Erfahrung nutzen konnten. In Naters wollen wir daran anknüpfen und schon im Wintertraining alles geben, um am Turnfest unser Bestes zu zeigen. So wie ich uns kenne weiss ich, dass jede und jeder hart und mit Freude trainiert. Ich bin überzeugt, dass wir einmal mehr begeistert sein werden. Von unseren gemeinsamen Erlebnissen und



unseren tollen Leistungen.

Zusätzlich werden wir an unserem Trainingsweekend vom 22. & 23. April die Gelegenheit haben, intensiv zu trainieren und die Geräteriege wird ihre Sektionsprogramme am Moräne-Cup am 13. Mai 2023 zeigen.

Vielleicht üben einige sogar noch ein bisschen Walliser-tiitsch, bekanntlich kann es sicher nicht schaden, wenn man die Einheimischen versteht. So gehen wir im Juni nicht nach Naters sondern eigentlich nach Natersch. Und wenn ihr sagt: „Ich hä en mords Durscht!“, bekommt ihr sicher von alleine ein oder sogar zwei grosse Bier.

Dann steht uns kein Zinggizenggi mehr im Weg und wir nehmen den weiten Weg nach Naters auf uns, um zu zeigen, was wir können, um zu turnen und natürlich um zu feiern!

Weitere Infos unter: www.naters2023.ch





gegründet 1937

BAUBU
go

BAUBU
go

BAUBU
go, go, go